

IHRE WACHSTUMS- CHANCEN

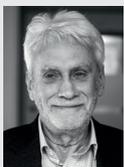
Sehr geehrte Zahnärztinnen und Zahnärzte,

ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) eröffnet Zahnärzten ganz neue Wachstumsperspektiven. Denn hier können unbegrenzt viele Zahnärzte angestellt werden. Als Trägergesellschaft kommen eine bestehende oder neu zu gründende GmbH oder eine Berufsausübungsgemeinschaft (GbR oder Partnerschaft) in Betracht.

Unabhängig davon, ob Sie eine Neugründung anstreben oder eine bestehende Praxis umstrukturieren möchten, sind eine Reihe steuerlicher, rechtlicher und betriebswirtschaftlicher Aspekte zu beachten. Wir hinterfragen Ihr Vorhaben kritisch und analysieren mit Ihnen verschiedene Gestaltungsoptionen. Und selbstverständlich übernehmen wir für Sie auch die Abwicklung sämtlicher Gründungsformalia sowie die Erstellung von Anstellungsverträgen.

Unser Beratungskonzept ist modular aufgebaut. Jedes Modul hat einen festen Leistungsumfang und einen festen Preis. Sie bleiben flexibel und wählen nur die Module, die Sie wirklich benötigen.

Mehr erfahren Sie in diesem Flyer.



Prof. Dr. J. G. Bischoff
Steuerberater,
vereidigter Buchprüfer



Thomas Bischoff
Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Medizin- und Gesellschaftsrecht

PROF. DR. BISCHOFF & PARTNER[®]
STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE · VEREID. BUCHPRÜFER

Theodor-Heuss-Ring 26 · 50668 Köln
Tel. 0221/912840-0 · Fax 0221/912840-40
info@bischoffundpartner.de
www.bischoffundpartner.de

ZAHNARZT
+ UNTERNEHMER
= MVZ

Wachstumschancen nutzen

PROF. DR. BISCHOFF & PARTNER[®]
STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE · VEREID. BUCHPRÜFER

DER WEG ZUM ERFOLGREICHEN MVZ

1 Erstgespräch

MODUL

In diesem Gespräch setzen wir uns mit Ihren Vorstellungen kritisch auseinander. Wir sprechen über grundsätzliche Gestaltungsmöglichkeiten und erläutern Ihnen die wirtschaftlichen Konsequenzen daraus – ein kostenfreier Service zum Kennenlernen.

MVZ-Check

MODUL

Hier werden vor dem Hintergrund Ihrer individuellen Situation die folgenden Fragen diskutiert:

- Welche Vorteile hat ein MVZ für Sie?
- Was ist die optimale Rechtsform für die Trägergesellschaft?
- Welche Einstiegsszenarien in ein MVZ bieten sich für Sie an?
- Welche steuerlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Konsequenzen wären damit verbunden?

3 MVZ-Zulassung und Arbeitsverträge

MODUL

Wir stimmen die Zulassung der Trägergesellschaft mit der zuständigen Kassenzahnärztlichen Vereinigung für Sie ab. Anschließend erfolgt die Beantragung. Gleiches gilt für die Genehmigung von angestellten Zahnärzten. Soweit erforderlich, übernehmen wir die Abstimmung mit dem Notar und den Registergerichten und bereiten die entsprechenden Anmeldungen zum Handelsregister oder zum Partnerschaftsregister vor. Die Erstellung eines evtl. notwendigen Gesellschaftsvertrags und/oder eines Einbringungsvertrags sind nicht enthalten.

Soll die Gesellschaft neu gegründet werden, verweisen wir gerne auf unsere Beratungsprodukte:



Informationen zur Gründung einer BAG finden Sie unter:
www.bischofundpartner.de/berufsausuebungsgemeinschaft.aspx



Informationen zur Gründung einer GmbH als MVZ-Trägergesellschaft finden Sie unter:
www.bischofundpartner.de/mvz-gmbh.aspx

UNSER ANGEBOT

**Wir begleiten Sie auf dem Weg zu Ihrem MVZ.
Wählen Sie hier Ihre Beratungsmodule aus:**

	Mandant*	Nicht-Mandant
Grundgebühr Modul 1	kostenfrei	
Grundgebühr Modul 2-3	800 €	1.200 €
In Grundgebühr enthalten: • Präsentation bzw. Unterstützung bei der Beantragung • Beratung / Gespräche bis 8 Zeiteinheiten		
Bei großen Praxen mit > 1 Mio. € Praxiseinnahmen p. a.	0,08% vom Umsatz	0,12% vom Umsatz
Jede weitere halbe Stunde	80 €	80 €
Individuelle, über die hier dargestellten Module hinausgehende Beratungsleistungen berechnen wir nach Zeiteinheiten.		

* in der Steuerberatung

Hinweis: Die genannten Gebühren weichen von der StBVV/RVG ab. Sie erhöhen sich um die gesetzliche USt. in Höhe von zurzeit 19% und ggf. um Auslagen. Sollten hierdurch zwingende standesrechtliche Gebühren unterschritten werden, erhöhen sie sich auf diesen Betrag (standesrechtlicher Vorbehalt). Zeiteinheiten beinhalten je nach Qualifikation des jeweiligen Sachbearbeiters bzw. Berufsträgers 20-90 Minuten (siehe AGB: www.bischofundpartner.de/agb-zahnaerzte.aspx).

Änderungen vorbehalten